

Zahnärzte haben in Deutschland die längsten Sprechstunden

Welche Mediziner haben die längsten Öffnungszeiten? Dieser Frage ging das Onlineportal www.oeffnungszeitenbuch.de im Rahmen einer bundesweiten Untersuchung nach.

Im Durchschnitt öffnen Praxen rund 28,2 Stunden pro Woche. Zahnärzte bieten ihren Patienten mit 36,5 Stunden mit Abstand die längsten Sprechzeiten unter den betrachteten Facharztgruppen an. Sie haben damit fast 1,5-mal so lange geöffnet wie Psychotherapeuten. Letztere zählen mit lediglich 25,1 geöffneten Stunden pro Woche zu den Fachärzten mit den kürzesten Sprechzeiten und bilden gemeinsam mit den Allgemeinmedizinern (24 Stunden) das Schlusslicht.

In den Bundesländern Bremen, Berlin und Hamburg öffnen Arztpraxen am längsten, in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt am kürzesten. In Sachsen-Anhalt praktizieren Ärzte somit knapp sechs Stunden pro Woche kürzer als in Bremen. Bayern belegt in dieser Statistik einen Platz im Mittelfeld.

Im Städte-Ranking landeten Düsseldorf, Frankfurt am Main und München ganz oben. So können Patienten ihre Ärzte in Düsseldorf im Schnitt 32,3 Stunden pro Woche besuchen, in Frankfurt am Main 31,5 und in München 31,4 Stunden. In Leipzig sind es hingegen 28,9 und in Stuttgart 30,3 Stunden. Im Mittelfeld liegen die Städte Berlin und Köln mit 31,1 Stunden.

Für ihre Studie werteten die Autoren die Daten von mehr als 60.000 Arztpraxen in Deutschland aus. Zusätzlich berücksichtigten sie die offiziellen Angaben der Bundesärztekammer.

tas/Quelle: www.oeffnungszeitenbuch.de

Verein für Zahnhygiene setzt Engagement für Waisenkinder fort

Mit kostenlosen Zahnputzpaketen und Aufklärungsmaterialien unterstützt der Verein für Zahnhygiene (VfZ) Waisenkinder in Deutschland. Die Idee, sich für Halb- und Vollwaisen zu engagieren, kam vor zwei Jahren auf. „Im Fokus unserer Vereinsarbeit stehen seit jeher vulnerable Gruppen wie Hochbetagte oder Menschen mit Einschränkungen, aber auch Kinder und Jugendliche adressieren wir sehr stark“, erklärte VfZ-Geschäftsführer Dr. Chris-

tian Rath gegenüber dem Onlineportal [zm online](http://zm.online). Die Kinder, die ganz oder teilweise ohne elterliche Unterstützung leben müssen, seien mit zahlreichen Herausforderungen im Alltag konfrontiert. „Ihr besonderer Unterstützungsbedarf wird unserer Ansicht nach übersehen – und wir sprechen da von keiner geringen Fallzahl“, betont Rath. „In Deutschland gibt es rund 800.000 Halb- und Vollwaisen. Das ist eine beeindruckend große Zahl.“

Zahnärztinnen und Zahnärzte, die sich für Waisenkinder engagieren möchten, können sich beim VfZ melden, so Rath: „Wir unterstützen deren Engagement gerne mit Sachspenden.“

tas/Quelle: [zm online](http://zm.online)

„Wrigley Prophylaxe Preis“ soll Prävention fördern

Unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ) wird der „Wrigley Prophylaxe Preis“ auch für das Jahr 2024 und damit zum 29. Mal ausgeschrieben. Gestiftet wird der Preis vom „Wrigley Oral Healthcare Program“ (WOHP). Wichtigstes Ziel ist die Förderung der zahnmedizinischen Prävention – insbesondere der Kariesprophylaxe – in Forschung, Lehre und Praxis.

Der „Wrigley Prophylaxe Preis“ gilt als einer der renommiertesten zahnmedizinischen Preise in Deutschland. Er prämiiert herausragende Arbeiten und Projekte zur präventiven Zahnheilkunde aus Wissenschaft, Praxis und öffentlichem Gesundheitswesen und unterstützt Studien und Initiativen, die sich mit der Prävention oraler Erkrankungen befassen und Zusammenhänge zwischen Mund- und Allgemeingesundheit erforschen.

Im kommenden Jahr wird die Auszeichnung in den Bereichen „Wissenschaft“ und „Praxis & Gesellschaft“ ausgeschrieben. Der von 2013 bis 2023 zusätzlich ausgeschriebene Sonderpreis „Zahnmedizinische Praxis & soziale Verantwortung“ wird aufgrund seines Erfolges in den Gesamtpreis integriert. Insgesamt ist der Preis mit 12.000 Euro dotiert.

Bewerbungen können online unter wpp.wrigley-dental.de eingereicht werden. Bewerbungsschluss ist der 1. März 2024. Die feierliche Preisverleihung wird im Juni 2024 im Rahmen der DGZ-Jahrestagung in Leipzig stattfinden.

tas/Quelle: WOHP